

Industrie

Reiner Haßler

Die saarländische Industrie Januar bis Mai 1996 - Konjunkturmotor stottert noch -

Nach der wirtschaftszweigsystematischen Umstellung in der amtlichen Statistik zum Jahresbeginn 1995 von der SYPRO-Wirtschaftszweigsystematik auf die europäische Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93 können ab dem Berichtsjahr 1996 wieder voll vergleichbare und somit aussagefähige Veränderungsdaten berechnet werden.

Der konjunkturelle Aufwärtstrend der beiden letzten Jahre ist zumindest nach Auswertung der statistischen Monatsergebnisse Januar bis Mai 1996 ins Stocken geraten. Die vom Verarbeitenden Gewerbe gemeldeten Auftragseingänge lagen um 7,2 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die inländischen Bestellungen lagen um 9,9 % unter Referenzniveau, während die Auslandsorders um 2,9 % zurückgingen. Damit errechnete sich ein durchschnittlicher Indexwert von 110,8 auf Basis 1991 = 100.

Die Produktion im Verarbeitenden Gewerbe verläuft entsprechend der Nachfrage mit kumuliert -4,4 % ebenfalls verhalten. Werden die Wirtschaftsabschnitte C und D (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe) insgesamt betrachtet, so liegt der Produktionsausstoß um 5,1 % unter dem Niveau des Vergleichszeitraums. Im Durchschnitt des betrachteten 5-Monats-Zeitraums ist lediglich das Basisniveau (100,0) erreicht.

Die 529 auskunftspflichtigen Betriebe der Abschnitte C und D meldeten von Januar bis Mai 1996 einen Umsatz in Höhe von 12,45 Mrd. DM, von denen 4,4 Mrd. DM aus dem Export stammen. Während das Inlandsgeschäft an Fahrt verloren hat (- 10,9 %), bewegt sich der wertmäßige Handel mit dem Ausland noch auf vergleichbarem Vorjahresniveau (- 0,2 %).

Am industriellen Arbeitsmarkt geht der Beschäftigtenabbau kontinuierlich weiter. Von durchschnittlich 113 600 Industriebeschäftigten im Jahr 1994 baute die Industrie ihren Personalstand über 113 100 im Jahr 1995 auf 108 920 im Berichtszeitraum ab. Zuletzt waren im Mai 1996 in Betrieben des Bergbaus, Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe noch 107 830 Personen beschäftigt. Im folgenden wird die wirtschaftliche Situation einiger ausgewählter Abteilungen beleuchtet.

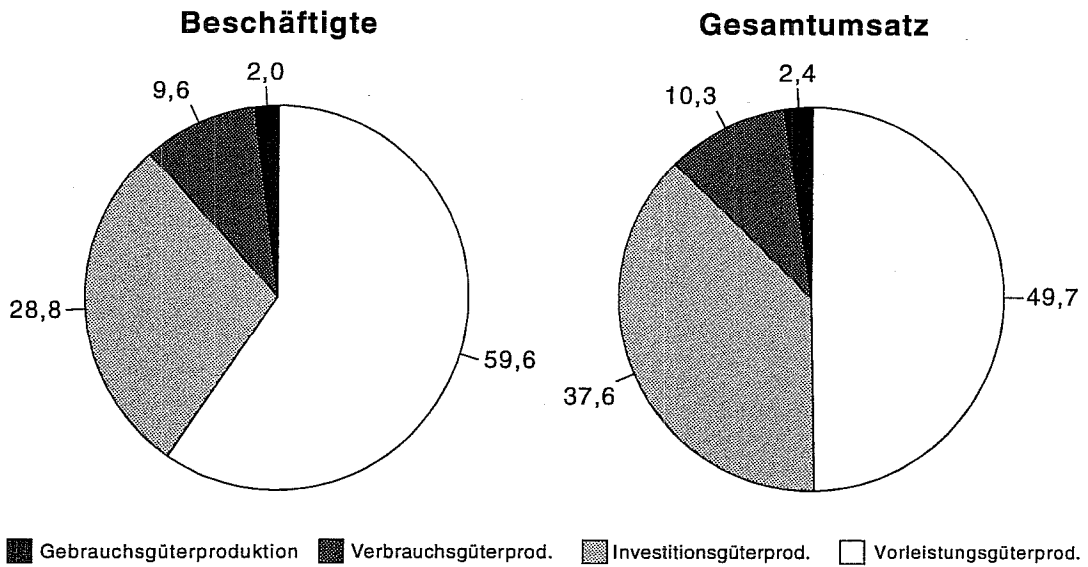
Der sich z.Zt. bezüglich Standortschließung in öffentlicher Diskussion befindliche saarländische Bergbau beschäftigte in den ersten fünf Monaten 14 512 Personen, die einen Gesamtumsatz von rund 403 Mio. DM erwirtschafteten. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von knapp einem Drittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Innerhalb des Wirtschaftsabschnitts D - Verarbeitendes Gewerbe - mit 94 100 Beschäftigten (-1,7 %) und einem Gesamtumsatz von 12,0 Mrd. DM (- 3,1 %) in den ersten fünf Monaten, fällt insbesondere die Wirtschaftsabteilung Maschinenbau positiv auf. Das Auftragsplus von 6,1 % -allein die inländische Nachfrage erhöhte sich um 10,5 % -reichte jedoch nicht aus, um die Produktion spürbar anzukurbeln. Sie lag um 7,9 % unter der des Vorjahres, weil zuerst Lagerbestände abgebaut wurden. Dennoch wurde bei einer Umsatzsteigerung von 13,8 % auf 1,5 Mrd. DM die Beschäftigung um 13,2 % auf durchschnittlich 15 275 Personen ausgedehnt.

Aber auch die Hersteller von Metallernzeugnissen berichteten von einem um 9,2 % angestiegenem Auftragsvolumen. Die ausländischen Bestellungen erhöhten sich um 45,8 %, was allerdings in einem kausalen Zusammenhang mit einem Großauftrag steht. Die Produktion stieg um 7,1 % an. Der Personalabbau konnte bis jetzt aber noch nicht aufgehalten werden. Mit durchschnittlich 12 193 Personen lag der Beschäftigtenstand um 10,0 % unter dem des Vorjahreszeitraumes. Die erzielten Umsätze waren leicht rückläufig (- 0,9 %).

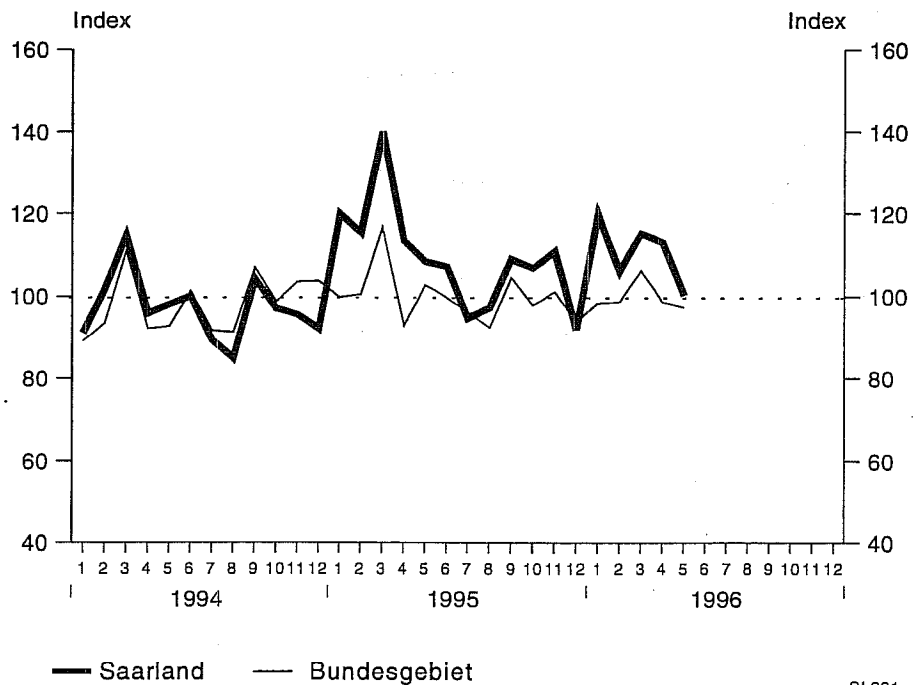
Mit 1,7 Mrd. DM Gesamtumsatz (- 8,9 %) zählt die Abteilung der Metallernzeugung und -bearbeitung mit zu den umsatzstärksten Saarindustrien und beschäftigt rund 15 500 Personen (- 2,0 %). In diesem Bereich ist mit hohem Gewichtsanteil der alte SYPRO-Zweisteller Eisenschaffende Industrie enthalten, der heute im WZ-Dreisteller als Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegierungen (EGKS) nachgewiesen wird. Er steuert zwei Drittel der Beschäftigten und des Umsatzes bei. Entsprechend den Nachfrageausfällen in Höhe von 20,1 % fiel das Produktionsergebnis beim EGKS-Bereich um 18,1 % geringer aus als in den Monaten Januar bis Mai des Vorjahres.

Anteil der Hauptgruppen am Gesamtergebnis Mai 1996 in %



SL243

Auftragseingang für das Verarbeitende Gewerbe im Saarland und Bundesgebiet Wertindex 1991 = 100



SL261

SL263

BEITRÄGE

Der bedeutendste Bereich im Verarbeitenden Gewerbe, die Herstellung von Kraftwagen und -teilen - nach der WZ 93 ohne Reparaturen von Kraftwagen, die nun dem Handel zugeordnet sind - hat momentan erhebliche Schwierigkeiten. Der Produktionsindex weist ein Minus von 1,1 % aus, die Umsätze beliefen sich auf 3,8 Mrd. DM und verfehlten das Vergleichsergebnis

um 6,5 %. Der Lagerbestand dürfte sich angesichts des Auftragsrückgangs in Höhe von immerhin 13,6 % noch erhöhen. Die Beschäftigung konnte mit 17 036 Personen (-0,2 %) gerade gehalten werden.

Weitere Ergebnisse der übrigen Abteilungen sind den beigefügten Tabellen zu entnehmen.

**Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe
(Meßzahlen MD 1991 = 100)**

Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung insgesamt		1995	1996		Januar-Mai		Veränderung in Prozent		
		Mai	April	Mai	1995	1996	Mai 1996 gegen Mai 1995	Mai 1996 gegen April 1996	Jan.-Mai 1996 gegen Jan.-Mai 1995
Chemische Industrie	Insgesamt	92.9	87.0	99.6	89.8	89.0	7.2	14.5	-0.9
	Inland	90.2	80.6	98.8	86.3	83.9	9.5	22.6	-2.8
	Ausland	114.5	138.2	105.8	117.6	130.2	-7.6	-23.4	10.7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	129.3	102.2	94.8	119.0	105.7	-26.7	-7.2	-11.2
	Inland	121.0	98.6	97.9	116.1	105.1	-19.1	-0.7	-9.5
	Ausland	138.3	106.0	91.5	122.1	106.4	-33.8	-13.7	-12.9
Metallerzeugung, -bearbeitung	Insgesamt	84.2	76.9	74.6	101.7	83.5	-11.4	-3.0	-17.9
	Inland	81.8	73.2	63.7	99.6	70.9	-22.1	-13.0	-28.8
	Ausland	87.5	81.9	89.3	104.5	100.3	2.1	9.0	-4.0
Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)	Insgesamt	79.1	69.8	67.9	101.8	81.3	-14.2	-2.7	-20.1
	Inland	69.5	64.8	51.4	96.5	64.2	-26.0	-20.7	-33.5
	Ausland	90.7	75.7	87.7	108.2	101.9	-3.3	15.9	-5.8
Herstellung von Metall- erzeugnissen	Insgesamt	92.1	88.8	92.1	91.0	99.4	0.0	3.7	9.2
	Inland	82.3	85.9	86.2	84.9	82.9	4.7	0.3	-2.4
	Ausland	135.3	101.9	118.0	118.0	172.1	-12.8	15.8	45.8
Maschinenbau	Insgesamt	109.6	137.5	106.6	118.0	125.2	-2.7	-22.5	6.1
	Inland	100.4	125.0	96.0	104.2	115.1	-4.4	-23.2	10.5
	Ausland	143.0	183.1	145.4	168.1	161.9	1.7	-20.6	-3.7
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung	Insgesamt	127.2	105.2	92.0	124.8	100.9	-27.7	-12.5	-19.2
	Inland	116.5	104.0	94.2	120.6	102.5	-19.1	-9.4	-15.0
	Ausland	172.1	110.4	82.7	142.6	94.1	-51.9	-25.1	-34.0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	133.8	146.9	122.0	156.3	135.1	-8.8	-17.0	-13.6
	Inland	135.5	147.4	122.3	160.7	130.3	-9.7	-17.0	-18.9
	Ausland	132.2	146.5	121.8	152.2	139.6	-7.9	-16.9	-8.3
Vorleistungsgüter- produzenten	Insgesamt	114.9	111.5	103.8	122.9	112.2	-9.7	-6.9	-8.7
	Inland	102.7	102.5	88.3	110.7	95.6	-14.0	-13.9	-13.6
	Ausland	137.6	128.1	132.4	145.5	142.9	-3.8	3.4	-1.8
Investitionsgüter- produzenten	Insgesamt	104.2	117.2	98.1	118.1	111.5	-5.9	-16.3	-5.6
	Inland	102.4	113.5	99.3	114.7	107.1	-3.0	-12.5	-6.6
	Ausland	107.2	123.3	96.0	123.7	118.8	-10.4	-22.1	-4.0
Gebrauchsgüter- produzenten	Insgesamt	116.3	106.2	108.7	123.8	112.7	-6.5	2.4	-9.0
	Inland	118.5	108.2	109.9	127.4	115.4	-7.3	1.6	-9.4
	Ausland	90.4	82.4	94.3	80.6	80.0	4.3	14.4	-0.7
Verbrauchsgüter- produzenten	Insgesamt	57.7	62.2	68.3	70.8	65.2	18.4	9.8	-7.9
	Inland	57.2	59.3	70.7	68.2	62.0	23.6	19.2	-9.1
	Ausland	59.3	71.9	60.1	79.5	75.8	1.3	-16.4	-4.7
Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	108.4	113.0	100.3	119.4	110.8	-7.5	-11.2	-7.2
	Inland	101.9	106.7	93.8	112.0	100.9	-7.9	-12.1	-9.9
	Ausland	120.4	124.5	112.2	132.9	129.1	-6.8	-9.9	-2.9

Angaben über den Auftragseingang werden nur für die mit einem . gekennzeichneten Wirtschaftszweigen erhoben.

**Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Saarland
Januar bis Mai 1996**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Januar - Mai 1996 b = Veränderung gegenüber gleichem Vorjahreszeitraum in %	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden 1 000	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus Eigen- erzeugung 1 000 DM	
			ins- gesamt	darunter Arbeiter		ins- gesamt	dar. Lohn- summe	ins- gesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
												1 000 DM
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden¹⁾	a	27	14 828	11 539	6 713	378 374	252 821	431 305	2 327	0,5	250 062
		b	-10,0	-6,4	-7,2	-1,8	-9,2	-14,2	-31,2	-18,1	x	-58,3
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung ¹⁾	a	13	14 512	11 297	6 508	371 650	248 121	403 107	1 113	0,3	225 572
		b	-16,0	-6,3	-7,2	-1,6	-9,1	-14,3	-32,4	-17,3	x	-60,9
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	14	317	242	205	6 724	4 700	28 198	1 214	4,3	24 490
		b	-4,0	-9,1	-7,1	-9,1	-11,0	-9,9	-6,4	-18,9	x	-0,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	502	94 091	70 267	46 564	2 259 411	1 543 180	12 021 677	4 336 842	36,1	11 431 944
		b	-0,6	-1,7	-2,1	-5,9	+2,4	+2,0	-3,1	-0,1	x	-2,8
15	Ernährungsgewerbe	a	61	7 631	4 719	3 323	132 944	76 739	1 000 908	89 299	8,9	815 127
		b	-4,7	-4,6	-6,5	-4,8	+1,5	-0,6	-1,8	+15,5	x	+2,0
17	Textilgewerbe	a	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Bekleidungs-gewerbe	a	8	737	567	327	9 677	6 292	30 340	7 558	24,9	24 641
		b	-	-13,6	-16,8	-16,2	-12,3	-16,0	-4,2	-14,4	x	-12,1
19	Ledergewerbe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		b	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	x	-100,0
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	a	21	1 433	1 061	761	31 293	22 195	130 732	30 790	23,6	127 562
		b	-3,7	-5,7	-7,1	-9,8	-5,8	-6,0	-15,7	+6,4	x	-15,9
21	Papiergewerbe	a	6	285	198	136	5 676	3 059	29 784	13 548	45,5	29 784
		b	+20,0	+7,7	+10,3	+8,7	+13,1	+15,9	+9,6	-0,6	x	+9,6
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	a	20	2 504	1 147	875	63 860	28 066	230 848	38 070	16,5	226 394
		b	-12,2	-9,2	-12,7	-9,3	-1,8	+3,4	+0,6	-8,1	x	+0,6
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	a	3	710	571	374	19 125	13 795	208 740	7 161	3,4	205 632
		b	-	-3,6	-4,3	+0,9	-3,4	-4,1	-5,8	+1,9	x	-6,0
24	Chemische Industrie	a	14	890	420	264	21 869	7 369	148 626	27 727	18,7	141 312
		b	-6,7	-16,3	-16,5	-16,5	-15,6	-14,4	-15,7	-14,5	x	-6,3
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	a	21	5 443	4 266	2 873	121 963	85 096	538 943	246 060	45,7	531 539
		b	+5,0	-0,2	+0,5	+0,9	-4,5	-3,5	-4,3	-9,1	x	-4,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	a	39	4 212	2 941	2 006	84 578	52 733	349 429	93 881	26,9	308 664
		b	-6,2	-8,5	-11,1	-14,0	-6,6	-9,3	-14,6	-5,4	x	-14,9
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	a	25	15 523	12 249	8 386	382 535	279 480	1 706 265	813 593	47,7	1 655 978
		b	-7,4	-2,0	-2,3	-6,2	-0,7	-0,1	-8,9	+8,4	x	-8,8
27.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl, Ferrolegerungen (EGKS)	a	5	10 274	8 037	5 482	256 226	188 992	1 148 743	568 719	49,5	1 125 035
		b	-	-2,6	-3,5	-8,5	-2,0	-1,3	-12,1	+0,6	x	-11,8
27.2	H. v. Rohren	a	8	2 144	1 581	1 063	51 972	32 681	209 121	85 212	40,7	183 048
		b	-27,3	-40,1	-44,7	-47,4	-39,5	-46,9	-41,1	-15,9	x	-44,4
27.5	Gießereiindustrie	a	6	2 438	2 126	1 498	57 126	46 008	229 268	122 407	53,4	228 763
		b	+50,0	+154,8	+170,4	+180,8	+203,5	+240,6	+190,6	+178,3	x	+190,0
28	H. v. Metallerzeugnissen	a	101	12 193	9 218	6 375	304 285	204 634	1 296 200	334 556	25,8	1 275 612
		b	+3,1	-10,0	-10,3	-13,2	-6,8	-7,6	-0,9	+5,5	x	-0,4
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	a	38	3 905	2 622	1 789	100 675	58 190	600 380	119 272	19,9	586 498
		b	-2,6	-2,9	-3,9	-9,6	-1,6	-5,0	+6,6	+39,9	x	+9,3
29	Maschinenbau	a	91	15 275	10 647	6 866	383 470	237 654	1 484 258	380 372	25,6	1 307 830
		b	+8,4	+13,2	+13,3	+12,6	+18,3	+16,9	+13,8	+15,4	x	+14,3
30	H. v. Büromasch., DV-Geräten und -Einrichtungen	a	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	H. v. Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung	a	28	4 896	3 328	2 125	117 921	64 167	433 156	80 750	18,6	404 115
		b	+1,4	-0,8	-3,1	-10,8	+7,3	-0,3	-13,0	-17,1	x	-14,0
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	a	6	553	418	257	8 626	5 468	58 980	3 688	6,3	57 574
		b	+20,0	+66,2	+113,6	+127,6	+55,0	+127,3	+30,0	-25,2	x	+30,4
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	a	21	2 256	1 418	939	44 767	21 415	280 629	31 924	11,4	266 041
		b	-	-12,7	-13,4	-8,4	-9,3	-11,3	+23,7	-1,2	x	+28,3
34	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagen- teilen	a	12	17 036	15 149	9 449	478 840	403 237	3 807 878	2 038 666	53,5	3 770 394
		b	-18,7	-0,2	-	-9,6	+7,0	+6,7	-6,5	-7,4	x	-6,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a	3	780	681	434	13 951	11 777	36 914	4 905	13,3	36 914
		b	-	-20,8	-21,9	-28,3	-18,6	-20,0	-9,5	+19,3	x	-9,5
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.	a	17	1 175	840	518	21 783	12 784	147 346	10 209	6,9	145 136
		b	-	-5,7	-5,7	-18,2	-4,5	-5,9	-5,7	+29,8	x	-6,6
A	Vorleistungsgüterproduzenten ¹⁾	a	247	64 781	50 491	32 962	1 623 712	1 151 455	6 108 362	2 326 416	38,1	5 721 721
		b	-1,2	-2,5	-3,0	-4,6	+0,7	-0,3	-7,7	+3,3	x	-10,4
B	Investitionsgüterproduzenten	a	191	31 303	23 302	15 004	770 577	511 433	4 832 935	1 833 152	37,9	4 625 963
		b	+1,7	-0,1	-0,2	-5,9	+1,1	-1,1	+0,5	-4,8	x	+0,6
GG	Gebrauchsgüterproduzenten	a	14	2 248	1 825	1 049	42 517	29 686	295 413	18 243	6,2	293 730
		b	-	-3,3	-2,4	-8,7	+0,9	+0,4	-9,0	+13,8	x	-9,1
VG	Verbrauchsgüterproduzenten	a	77	10 588	6 187	4 262	200 980	103 428	1 216 271	161 358	13,3	1 040 593
		b	-7,2	-8,2	-10,1	-7,7	-2,5	-2,4	-4,8	+5,6	x	-0,7
C + D	Insgesamt¹⁾	a	529	108 920	81 806	53 277	2 637 785	1 796 002	12 452 981	4 339 169	34,8	11 682 006
		b	-1,1	-2,4	-2,8	-5,4	+0,5	-0,7	-4,4	-0,2	x	-5,4

1) Ab Januar 1996 werden die Grubenkraftwerke nicht mehr dem Bergbau zugeordnet. Ebenso wurden ab Januar 1996 die Umsätze ohne die zum Ausgleich gewährten öffentlichen Beihilfen (Finanzplafonds) ausgewiesen. Die Berechnung der Veränderungen wurde unter Berücksichtigung der neuen Gegebenheiten durchgeführt. Größere Abweichungen in den Bereichen 27.2 und 27.5 resultieren aus Schwerpunktverlagerungen.